

Herzoglich-Mecklenburg-Schwerinscher Calender : auf das Jahr Christi ...

1762

Rostock: gedruckt und zu finden bey J.J. Adler, 1762

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1822162041>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang 

1762

Mkl e

I 115



MKL. e I
115



Herzoglich
Mecklenburg-Schwerinischer

Calendar,

auf das Jahr Christi

1762.

so ein gemein Jahr von 365. Tagen ist.



Rostock, gedruckt und zu finden bey J. J. Adler,
Herzogl. Hof- und Acad. Buchdr.

Durch Gottes Gnade
zählet man nach der Geburt Christi
1 7 6 2.

Von Erschaffung der Welt	5711
Von der Sündfluth	4055
Von der Zerstörung Jerasalem	1692
Von Anordnung des Julianischen Calenders	1807
Von Anordnung des Gregorianischen	180
Von Verbesserung des Calenders	63
Von der Geburt Sr. Herzogl. Durchl.	
FRIDERICI	45
Von angetretener Regierung Sr. Durchl.	6
Von Vereinigung der Lande Mecklenburg	61
Von Anfang des Lutherthums in Rostock	239
Von der grossen Wasserfluth	137
Von der grossen Feuersbrunst	85
Von Erfindung der Buchdrucker-Kunst	322

Im neuen Cal.















7
E
10
15
4
9 April
11 April

Sonnensirkel
Sontags-Buchstab
Römer Zinszahl
Guldene Zahl.
Epakten oder Mondzeiger
Ostervolmond
Ostertag

Im alten Cal.

7
F
10
15
15
1 April
7 April.








Erklärung der Zeichen.

	Der neue Mond.		Gut Schröpfen.
	Das erste Viertel.		Gut Arzeneien.
	Der volle Mond.		Gut säen, pflanzen.
	Das letzte Viertel.		Gut Haar schneiden.
	Drachenkopf.		Kinder entwehnen.
	Drachenschwanz.		Bauholz fällen.
	# Gut Aderlassen.		Brennholz fällen.



Die 12. Himmels Zeichen.

	Widder		Low		Schütze
	Stier		Jungfrau		Steinbock
	Zwilling		Wage		Wasserm.
	Krebs		Scorpion		Fische.














Die 7. Planeten.

	Saturnus		Sonne
	Jupiter		Venus
	Mars		Mercurius.
			Mond.

Verbess. JANUARIUS Julian.

1 **Neujahr**  Heil u. Segen, | 21 **Thom. Ap**
 2 **Abel, Seth**  etwas windig, | 22 **Beata**



Ev. Von der Taufe Christi, Matth. 3.

3 **S. u. Neuj.**  I U. 26 M. | 23 **Advent**
 4 **Methusala**  Nachm. | 24 **Ad. Eva**
 5 **Loth**    Frost | 25 **Christtag**
 6 **Hl. 3. Kön.**  und Schnee, | 26 **Stephan.**
 7 **Julianus**    noch | 27 **Joh. Ev.**
 8 **Erhardus**  ziemlich kalt und | 28 **Uns. Kind**
 9 **Beatus**    windig, | 29 **Jonathan**

Ev. Jesus 12 Jahr alt, Luc. 2.

10 **Wahl. Sim.**   I U. 5 M. | 30 **S. u. W.**
 11 **Hyginus**  Vormitt. | 31 **Sylvester**
 12 **Reinhold.**  es wird verän- | 1 **Neuj.**
 13 **Hilarius**    derlich, | 2 **Abel S.**
 14 **Felix**  erube und regen- | 3 **Enoch**
 15 **Maurus**   hafte Wit- | 4 **Methus.**
 16 **Marcellus**    terung, | 5 **Loth**

Ev. Hochzeit zu Cana in Galiläa, Joh. 2.

17 **Antonius**   4 U. 8 M. fr. | 6 **Hl. 3. Kön.**

Januarius.

Verbess.

hat 31. Tage.


Julian.

18 Prisca		ziemlich scharfer	7 Julianus
19 Sara		   Frost	8 Erhardus
20 Fab. Seb		mit Wind und	9 Beatus
21 Agnes		  Schnee,	10 Pl. Eins.
22 Vincent		   noch	11 Hyginus
23 Emerent.		ziemlich kalt,	12 Reinhold

Ev. Vom Auffässigen und Sichtbr., Matth. 8.

24 3 S. n. 3 R		klare und helle	13 3 S. n. 3 R
25 Pl. Bel.		 5 U. 12 M.	14 Felix
26 Polycarp.		 frühe,	15 Maurus
27 Chrysof.		   Luft,	16 Marcell9
28 Carolus		  noch	17 Antonius
29 Samuel		  anhalten:	18 Prisca
30 Adelg.		des Frostwetter,	19 Sara.

Ev. Vom ungestähmen Meer, Matth. 8.

31 3 S. n. 3 R		ziemlich windig,	20 3 S. n. 3 R
-----------------------	---	------------------	-----------------------

Sonnen Aufgang 7 Uhr 43 Min.

Sonnen Untergang 4 Uhr 17 Min.

Die Kunst, recht guten Wein-Eßig zu machen,
der dem Wein-Eßig an Schärfe und Dauer
vollkommen gleich.

Verbess. FEBRUARIUS Julian.

1	Brigitta			helle Luft,	21	Agnes
2	Mar. Rein			4 U. 33 M.	22	Vincent
3	Blasius			frühe,	23	Emerent.
4	Veronica			veränderlich	24	Timothy.
5	Agatha				25	Pl. Bef.
6	Dorothea			und nebelicht,	26	Polycarp.

Ev. Vom Weinberge, Matth. 20.

7	Septuag.			gelinde Witter	27	3 S. n. 3 R
8	Salemon			9 U. 12 M.	28	Carolus
9	Apollonia			Abends,	29	Samuel
10	Scholaf.			+ 8 rung,	30	Adelg.
11	Eusef. ros.			unruhiges	31	Birgilius
12	Sulalia			Wetter,	1	Brig. Febr
13	Benignus			noch unruhig,	2	Mar. R

Ev. Von vielerley Acker, Luc. 8.

14	Septagesim			Wind und	3	Sept.
15	Valesinius				4	Beron.
16	Faustina.			7 U. 48 M.	5	Agatha
17	Juliana			Abends,	6	Dorothea
18	Alexander			Regen,	7	Richardus
18	Susanna			abwechselnd		

uaris.

Verbess.

hat 28. Tage.


Julian.

19 Concord.  mit Schnee, | 8 Salomon
20 Eucharig      | 9 Apollonia

Ev. Vom Blinden am Wege, Luc. 18.

21 **Quinq.**  noch regenhaftes | 10 **Serages.**
22 **P. Stulf.**  und unbeständig | 11 Euphros
23 **Fastnacht**   11 U. 5 3 M. | 12 Eulalia
Aschermittw.
24 **Matthias**   Abends, | 13 Benignus
25 **Victor**      | 14 **Valentin**
26 **Nestorig**   ges Wetter, | 15 Fausting
27 **Neander**  ziemlich windig, | 16 Juliana

Ev. Von der Versuchung Christi, Matth. 4.

28 **Juoveau**  feucht und trübe, | 17 **Quinq.**

Sonnen Aufgang 6 Uhr 46 Min.

Sonnen Untergang 5 Uhr 14 Min.

Wenn man Bier brauet, so nimt man von der süß-
s n Weerth so viel Eymer voll, als man will,
gießt solche in einen kuyfernen oder messingenen Kessel-
und kocht solche eine ganze Stunde. Wenn dies ge-
schehen, gießt man solche in eine wolgeräumte und aus-
gebehrte Tonne, welche unten mit einem Zapf Loch
versehen, läßt sie darinne so lange erhalten, biß sie zum







Verbess.

MARTIUS

Julian.






1 Albinus		bequeme	18 Susanna
2 Louisa		Lust,	19 Fastnacht
3 Quatemb.		4 U. 3 Min.	20 Aecherm.
4 Adrianus		Nachmitt.	21 Eleonora
5 Freitag		angenehm Früh;	22 P. Stulf.
6 Gottfried		lingswetter,	23 Serenus

Ev. Vom Cananäischen Weibe, Matth. 15.

7 Reminisc.		noch bequem und	24 Inyocav.
8 Cyprianus		angenehmes	25 Victor
9 Prudentia		Märzwetter,	26 Nestorius
10 Michäus		7 U. 14 M.	27 Quatemb.
11 Hugo		frühe,	28 Justus
12 Gregorius		etwas	1 Albinus
13 Ernestus		veränderlich,	2 Louisa

Mart.






Ev. Jesus treibt einen Teufel aus, Luc. 11.


14 Oculi		windiges und	3 Reminisc.
15 Longinus		ungestümes	4 Adrianus
16 Gabriel		Wetter,	5 Friedestag
17 Gerdruc		1 U. 28 M.	6 Gottfried
18 Anshelm.		Nachmitt.	7 Perpetua










Verbess.

hat 31. Tage.

Julian.

19	Josephus					8	Cyprianus
20	Matrona		Tag und N. gl.			9	Prudentia

21	Lätare	Ev. Von 5000 Mann, Joh. 6		Frühl. Anfang.	10	Deull
22	Raphael			vieler Wind	11	Hugo
23	Theodor			und anhaltendes	12	Gregory
24	Casimir			Regenwetter,	13	Ernestus
25	Mar. B.			4 U. 30 M.	14	Zachar.
26	Imman.			Nachm.	15	Longinus
27	Gustavus			veränderlich,	16	Gabriel

28	Judica	Ev. Von Jesu Steinigung, Joh. 8				17	Lätare
29	Eustachig			mes und	18	Anshelm.	
30	Adonias				19	Josephus	
31	Detlaus			Wetter,	20	Matrona	

Sonnen Aufgang 5 Uhr 35 Min.

Sonnen Untergang 6 Uhr 25 Min.

Gähren gut ist. Darauf thut man etwas Gescht oder Hesen hinein, und läßt solche Weerth ordentlich, wie Bier gähren. Wenn sie nun völlig ausgegähret hat, nimt man den Gescht miteinander davon, so, daß nichts darin bleibe. Hieraus freuet man so viel Hand voll

Verbess.



hat 30. Tage.

Julian.

Ev. Von Thomä Anlauben, Joh. 20.

18	Quasim.	 .. 	kühle Luft	7	Ostern
19	Simon		mit Wind und	8	Ostermont.
20	Sulpitig	 	Hagel,	9	Osterdienst
21	Adolarig		noch unbe-	10	Ezechiel
22	Cajus		ständige Witte:	11	Daniel
23	Georgius	 	rug,	12	Julius
24	Albertus	 	6 U. 23. fr.	13	Justinus


Ev. Vom guten Hirten, Joh. 10.

25	Miser. Dom. Marcus	 		windig	14	Quasimod. Siburtius
26	Ezechias	 .. 	und kalt,	15	Olympia	
27	Anastaf.		es scheint	16	Carifus	
28	Vitalis		etwas bequemer	17	Rudolph.	
29	Reinm.	 	 .. 	18	Valerian.	
30	Erastus		zu werden,	19	Simon	


Sonnen Ausgang 4 Uhr 34 Min.

Sonnen Untergang 7 Uhr 26 Min.


geschrotten Malz, als Symer voll gekochte Weerth man
 in die Toane gethan, desgleichen so viel Hand voll gro-
 bes Rocken Mehl, und so viel Hand voll trockenen Ho-
 psen nach und nach hinein, und machet die Toane mit
 einem reinen Tuch oben zu, doch so, daß das Tuch et-


1 **Phil. Jac.**  6 U. 8 M. fr. | 20 Sulpiti9

Ev. Ueber ein Kleines, Joh. 16.


2 **Jubilate**  veränderlich, | 21 **Miser D.**

3 **† Erfind.**     | 22 **Cajus**

4 **Florianus**  etwas windig, | 23 **Georgius**











5 **Gotthard**  trübe und nebe: | 24 **Albertus**


6 **Aggäus**    licht, | 25 **Marcus**











7 **Domicill.**  bequem, | 26 **Czechias**











8 **Stanislag**   4 U. 5 I. fr. | 27 **Anastasi9**

Ev. Christi Hingang zum Vater, Joh. 16.











9 **Cantate**           | 28 **Jubilate**


10 **Gordian**  warmer Regen, | 29 **Reinm.**

11 **Panerat.**           | 30 **Erastus**











12 **Nero**           | 1 **Phil. J.** Majus.











13 **Servati9**           | 2 **Sigism.**

14 **Christiern**           | 3 **† Erfind.**

15 **Sophia**  veränderlich, | 4 **Florianus**

Ev. Von der wahren Bestunsi, Joh. 16.

16 **Rogate**           | 5 **Cantate**






17 **Jodocus**           | 6 **Gotthard**

18 **Eriens**           | 7 **Domicill.**




Verbess.

hat 31. Tage.





Julian.

19 Potentia   windig,	8 Stanislay
20 Ehr. Him  sehr bequem,	9 Hermes
21 Sybilla  Donnerwolcken,	10 Gordian
22 Helena  gutes Wetter,	11 Panerat.

Ev. Vom Tröster, Joh. 15. und 16.

23 Grandi   5 U. 23 M.	12 Mogate
24 Esther   Nachmitt.	13 Servatig
25 Urbanus      	14 Christiern
26 Eduardg   sehr warme	15 Sophia
27 Rudolph.  Witterung,	16 Ehr. Him
28 Wilhelm  etwas windig,	17 Jodocus
29 Manilius    bequem,	18 Eriens






Ev. Vom Heiligen Geist, Joh. 14.

30 Pfingsten   11 U. 11 M.	19 Grandi
31 Pfingstn   Vormitt.	20 Athanas.



Sonnen Aufgang 3 Uhr 46 Min.

Sonnen Untergang 8 Uhr 14 Min.








was tief oder hohl in die Sonne über der Beerth hin-
ein hange, aber doch die Beerth nicht berühre. In
dieser Höhle leget man einige Hand voll saurer Heu,
und machet darüber wiederum ein reines Tuch. Diese

1 Pfingstb.		heiteres und	21 Sybilla
2 Quatemb.		+ 8 warmes	22 Emilia
3 Erasmus		☉ ☿ Wetter,	23 Desider.
4 Darius		♄ ☿ anmuthige	24 Esther
5 Bonifacig		Witterung,	25 Urbanus

Ev. Von Jesu und Nicodemo, Joh. 3.

6 Trinitatis		☉ ☿ 5 U. 2 M.	26 Pfingsten
7 Lucretia		☉ ☿ Nachm.	27 Pfingstm.
8 Medardus		veränderlich,	28 Pfingstb.
9 Barnimus		☉ ☿ ☽ ☿ ☽ ☿	29 Quatemb
10 Front.		☉ ☿ unruhig und	30 Wigand
11 Barnab.		☉ ☿ windig mit Don-	31 Petron.
12 Basilides		☉ ☿ ner und Regen,	1 Nicod. Ju

Ev. Vom reichen Mann, Luc. 16.

13 Trinit.		bequemes und	2 Trinitat. ius.
14 Valerius		☉ ☿ 6 U. 49 M.	3 Erasm. ius.
15 Vitus		☉ ☿ Abends,	4 Darius
16 Justina		+ 8 ☉ ☿ ☽ ☿	5 Bonifacig
17 Nicander		☉ ☿ anmuthiges	6 Fronleichn
18 Homerus		☉ ☿ Sommerwetter,	7 Lucretia
19 Gervasig		☉ ☿ es wird windig,	8 Medardus

Verbess.









hat 30. Tage.

Julian.

Ev. Vom groffen Abendmahl, Luc. 14.

20	2 Trinit.		(Sommers Auf.	9	1 Trinitat.
21	Nahel		längster Tag,	10	Flavius
22	Nchatus		2 U. 5 Min.	11	Barnab.
23	Basilius		frühe,	12	Basilides
24	Joh. T.		   	13	Tobias
25	Febronia		etwas	14	Valerius
26	Jeremias		veränderlich,	15	Titus




Ev. Vom verlohrenen Schaaf, Luc. 15.

27	2 Trinitatis		   	16	2 Trinit.
28	7 Schläfer		4 U. 55 M.	17	Nicander
29	Pet. Paul		Nachm.	18	Homerus
30	Lucina		trübe Luft,	19	Gervasig

Sonnen Aufgang 3 Uhr 38 Min.

Sonnen Untergang 8 Uhr 22 Min.















zugemachte Tonne setzet man nun des Winters in die Stube neben den warmen Ofen, des Sommers aber auf den Feuer-Heerd, daß sie von dem Feuer dann und wann erwärmet werde, und läßt solche 15 Tage stehen, da man denn finden wird, daß der Eßig seine gehörige Säure habe. Findet man aber, daß er noch nicht scharf und sauer genug sey, läßt man die Tonne

1 Theobald	 schulwarne Luft	20 Florentin
2 M. Heinf	 mit Donner	21 Rahel
3 Cornelius	 und Regen,	22 Achatus

Ev. Vom Splitter im Auge, Luc. 6,

4 Trinitatis	    	23 3 Trinit.
5 Anshelm	 ziemlich windig,	24 Joh. E.
6 Hector	  5 U. 24 M.	25 Febronia
7 Demetrius	 frühe,	26 Jeremias
8 Kilian	 veränderlich,	27 7 Schlaf.
9 Cyrillus	 mit sehr warme	28 Josua
10 7 Brüder	 Sommertage,	29 Pet. Paul

Ev. Von Petri Fischzug, Luc. 5.

11 5 Trinit.	 trübe Luft mit	30 4 Trinit.
12 Henricus	    Regen	1 Theob. Julius.
13 Margar.	 und Donner,	2 Mar. S.
14 Bonav.	  9 U. 50 M.	3 Cornel.
15 Wp. Theil	 Worm.	4 Miricus
16 Bestag	   	5 Demetrius
17 Alexius	 veränderlich,	6 Hector

Verbess.


hat 31. Tage.

Julian.

Ev. Pharischer Gerechtigkeit, Matth. 5.

18	6 Trinit.		windig,	7	5 Trinitat.
19	Ruffina		trübes Regen:	8	Julian
20	Elias		wetter,	9	Cyryllus
21	Praxides		9 U. 25 M.	10	7 Brüder
22	M. Magt		Vorm.	11	Eleonora
23	Apollonia		Hundstage Anf.	12	Henricus
24	Christina		kühle Luft,	13	Margar.

Ev. Von 4000 Mann, Marc. 8.














25	7 Trinitatis		regenhafte	14	6 Trinit.
26	Sarkis		Witterung,	15	Ap. Theol.
27	Martha		es möchte noch	16	Hilarius
28	Panthal.		12 U. 41 M.	17	Alexius
29	Beatrix		frühe, X	18	Rosina
30	Abdon		wohl sehr unbez	19	Ruffina
31	German.		ständig bleiben,	20	Elias

Sonnen Aufgang 4 Uhr 14 Min.


















Sonnen Untergang 7 Uhr 46 Min.

ohgerührt noch einige Tage stehen. Wann man nun bey dann und wann wiederwohler Probe findet, daß er sauer genug ist, zapfet man ihn auf laute









Ev. Von den falschen Propbeten, Matth. 7.

1	8 Trinit.		etwas Wind und	21	7 Trinit.
2	Gustavus		   	22	M. Magd
3	Cleasar		   Regen,	23	Apollonia
4	Oswald		 9 U. 8 M.	24	Christina
5	Dominic9		 Abends,	25	Jacobus
6	Sixtus		anmuthige	26	Anna
7	Donatus		Witterung,	27	Martha

Ev. Vom ungerechten Haushalter, Luc. 10.

8	9 Trinitat.		   sehr	28	8 Trinit.
9	Romanus		warme Tage,	29	Beatrir
10	Laurenti9		    	30	Abdon
11	Hermann		ziemlich windig,	31	German.
12	Clara		 10 U. 37 M.	1	P. Ketz. August9
13	Hildebert.		 Abends,	2	Gustav.
14	Eusebius		bequem Wetter,	3	Cleasar

Ev. Von der Zerföhrung Jerusalems, Luc. 19.

15	^{10 Trinitatis} Mat. Himm.		   es wird	4	9 Trinitat.
16	Isaac		veränderlich,	5	Dominic9
17	Willib.		  windig,	6	Sixtus

Verbess.

SEPTEMBER

Julian.

1 Cyrdius		↓ ✂ bequemes	21 Ruth
2 Elisa		Herbstwetter,	22 Philibert
3 Mansuet9		12 U. 5 3 M.	23 Zachäus
4 Theodosi9		Mittern.	24 Barthol.

Ev. Vom Priester und Levit, Luc. 10.

5 13 Trinit.		veränderliche	25 12 Trinit.
6 Magnus		✂ Witterung,	26 Irenäus
7 Regina		☼ ✂ windig,	27 Gebhard.
8 Mar. Geb.		☼ ✂ unruhige	28 Augustin.
9 Bruno		Witterung,	29 Joh Enth
10 Sostenes		(Vormitt.	30 Benjam.
11 Protus		9 U. 19 M.	31 Paulinus

Ev. Von den 10 Auffägigen, Luc. 7.







12 14 Trinit.		☼ bequemes	1 13 Erntf.	September.
13 Amatus		✂ Wetter,	1 Cyrdius	
14 † Erhdb.		klare und helle	2 Elisa	
15 Quatemb.		☼ ✂ Luft,	3 Mans.	
16 Euphem.		etwas windig,	4 Theod.	
17 Lambert9		☼ ✂	5 Moses	
18 Titus		☼ ✂	6 Magnus	
		12 U. 18. fr.	7 Regina	

Verbess.






hat 30. Tage.

Julian.

Ev. Vom Mammon, Matth. 6.

19	5 Trin.		veränderliche	8	14 Trinitatis Martii Gebart
20	Faustus		Witterung,	9	Bruno
21	Matthäus		# 8 .: .: 7 8	10	Sostenes
22	Maurit.		ziemlich windig,	11	Protus
23	Hoseas		Tag und N. gl.	12	Syrus
24	Jo. Empf.		Herbst Uns.	13	Amatus
25	Cleophas		U. 24 M. fr.	14	f Echth.

Ev. Von der Witwe zu Nain, Luc. 7.

26	16 Trin.		kalte und nasse	15	5 Trin.
27	Adolphus		Witterung.	16	Euphem.
28	Wencesl.		# 8 .: .: 7 8	17	Lambertus
29	Michael		veränderlich,	18	Quarant.
30	Hieron.		bequem Wetter,	19	Bernerus

Sonnen Aufgang 6 Uhr 17 Min.

Sonnen Untergang 5 Uhr 43 Min.

auf beschriebene Art verfertigt wird, mehrentheils so sauer und scharf wird, daß man ihn nicht wohl ohne mit Wasser oder Bier zu vermischen gebrauchen kan, so kan man wol täglich halb so viel reines Bier zugießen, als man davon gebrauchet hat, massen man auf solche Art mit einem Maß ziemlich weit kommen kan.

Verbess. OCTOBER Julian.

1 Benignus		angenehmes	20 Faustus
2 Volrath		Herbstwetter,	21 Matthäus

Ev. Vom Wassersüchtigen, Luc. 14.

3 17 Trinit.		5 U. 15 M.	22 16 Trin.
4 Franciscus		frühe,	23 Hoseas
5 Friedbert			24 Jo. Empf
6 Fides		es wird feucht	25 Cleophas
7 Spes		und kalt,	26 Eusebius
8 Charitas		ziemlich windig,	27 Adolphus
9 Dionysius		unangenehm,	28 Wencesl.

Ev. Vom größten Gebot, Matth. 22.

10 18 Trinitat.		6 U. 3 Min.	29 17 Trinitat.
Annalia		Abends,	Michael
11 Bernh.		Regen und	30 Hieron.
12 Ehrenfr.			1 Benign.
13 Nathan.		stürmisch	2 Volrath
14 Calixtus		Wetter,	3 Jairus
15 Hedewig		ziemlich bequeme	4 Franc.
16 Gallus		Witterung,	5 Friedbert.

Ev. Vom Sichtbrüchigen, Matth. 9.

17 19 Trin.		10, 7. Vm.	6 18 Trinit.
-------------	--	------------	--------------

Obober.








Verbess.

hat 31. Tage.


Julian.

18	Incas Ev.	 sichtbare Sonnen	7	Spes
19	Lucius	 † ☉ Finsterniß,	8	Charitas
20	Feliciang	 abwechselnder	9	Dionysius
21	Ursula	 Sonnenschein,	10	Amalia
22	Cordula	 † ☉ ☽ ☿ ♃ ♄	11	Burch.
23	Severin.	 etwas Regen,	12	Ehrenfr.

Ev. Vom Hochzeitlichen Kleide, Matth. 22.

24	20 Trin.	 6 U. 58 M.	13	19 Trin.
25	Crispinus	 Abends,	14	Calixtus
26	Amand	 veränderlich und	15	Hedewig
27	Capitol.	 † bequem,	16	Gallus
28	S. Juda	 ☽ heiter und	17	Florentin
29	Engelh.	 ☽ ☿ klares	18	Incas Ev.
30	Absalom	 Wetter,	19	Lucius

Ev. Vom Königlichen Sohne, Joh. 4.

31	21 Trin.	 † ☉ trübe Luft,	20	20 Trin.
----	-----------------	---	----	-----------------

Sonnen Aufgang 7 Uhr 22 Min.

Sonnen Untergang 4 Uhr 38 Min.

Einen Schaden, so bald zugeheilet, ohne Schmerzen wieder zu eröffnen.

Wenn ein Schaden zu bald wäre zugeheilet, ehe ab-

1	Aller Heil.		9, 22. Ab.	21	Ursula
2	Aller Seel.		sichtbare	22	Cordula
3	Malachias		☉ Finsternis,	23	Severin.
4	Charlotte		☉ windiges	24	Salomon
5	Blandina		☉ und regen:	25	Crisping
6	Leonhard		☉ hastes Wetter,	26	Amandus

Ev. Vom Schaleksknecht, Matth. 18.

7	22 Trinit.		noch sehr unbe:	27	21 Trin.
8	Claudius		ständige und un:	28	S. Judä
9	Theodorus		☉ 11. 51 M.	29	Engelth.
10	M. Luther		☉ frühe, ☉	30	Abfalom
11	M. Bis.		☉ angenehme	31	Wolfg.
12	Jonas		☉ Witterung,	1	All. Hl.
13	Arkadius		☉ ☉ ☉ ☉	2	All. Sel

NOV

Ev. Vom Zinsgrofchen, Matth. 22.



14	23 Trin.		nasse und kalte	3	22 Trin.
15	Leopoldg		☉ 9 U. 53 M.	4	Charl.
16	Ottomarg		☉ Abends,	5	Bland.
17	Alphäus		☉ ☉ ☉ ☉ Luft,	6	Leonhard
18	Gelasius		☉ veränderlich,	7	Engelhard

ember.







Verbess.

hat 30. Tage

Julian.

19	Elisabeth	 etwas Frost,	8	Claudius
20	Anna	 kalter Wind,	9	Theodorus

Ev. Von Jairi Tochter, Matth. 9.

21	24 Trinitatis Maria Ort.	 gelindes Frost:	10	24 Trinitatis Mart. Luther
22	Alphons.	  wetter,	11	M. Dis.
23	Clemens	 3 U. 22 M.	12	Jonas
24	Josias	  Nachm.	13	Arkadius
25	Cather.	 kalt und windig,	14	Levin
26	Conrad	 veränderliche	15	Leopoldus
27	Otto	 kalte Bitterung,	16	Ottomar.

Ev. Christi Einzug in Jerusalem, Matth. 21.

28	1 Advent	   	17	24 Trinitatis
29	Eberhard	 kaltes und	18	Helasius
30	Andreas	 helles Wetter,	19	Elisabeth

Sonnen Aufgang 8 Uhr 13 Min.
 Sonnen Untergang 3 Uhr 47 Min.

ler Urath heraus gekommen, und man denselbigen wiederum muß öfnen lassen, so nimm Lein-Saamen, stoß denselben klein, mische ihn mit Aschen, Honig und Baumöl, laß es so lange sieden, biß das Del ganz versotten. Lege ein wenig von dieser Mxtur auf den Schaden, es ezet ihn auf ohne Schmerzen.

Verbest.

DECEMBER

Julian.

1 Arnoldus			12 U. 22 M.	20 Amos
2 Candidus			frühe,	21 Mar Dpf.
3 Agricola				22 Alphons.
4 Barbara			Reif und Frost,	23 Clemens

Ev. Zeichen an Sonn, Mond und Sternen, Luc. 21.

5 2 Advent			veränderlich,	24 25 Trin.
6 Nicolaus			windig und	25 Cathar.
7 Agatha			unruhig,	26 Conrad
8 M. Empf.			9 U. 39 M.	27 Otto
9 Joachim			Vormitt.	28 Günther
10 Bettag				29 Eberhard
11 Barsabas			etwas Schnee,	30 Andreas

Ev. Johannes im Gefängnis, Matth. 12.

12 3 Advent			unbeständige	1 1 Advent	December.
13 Lucia			Witterung,	2 Candid.	
14 Nicasius				3 Agric.	
15 Quatemb.			12 U. 19 M.	4 Barb.	
16 Albina			Mittags,	5 Abigail	
17 Lazarus			abwechselnd mit	6 Nicolaus	
18 Christoph			Schnee u. Frost,	7 Agatha	

nen, so wird das Pflaster solches aufhalten, biß alles
heraus, und hernach zu heilen.

Wunde wieder aufzuthun ohne Schneiden.

Nimm das Kraut Alfine, Hünerdarm, oder Hüners-
salb, schneide solche in Eßig, und binde es drey Tage
lang darüber. Solte sich die Wunde etwas entzündet
haben, so siede das Kraut in Ziegenmilch, laß es er-
kalten, neße darein ein leinen Tüchlein, und lege es auf,
so wirst du kühlende Hülfe spüren.

Eisen, oder andere Sachen aus einer
Wunde zu ziehen.

Wenn ein Mensch oder Thier mit einer Lanze, Pfeil
oder sonst mit dergleichen Waffen verwundet, daß das
Eisen darinnen stecken bleibet, so tief, daß man es nicht
sehen, oder mit einer Zange fassen könne, so nimm
Sonnenwirbel, oder Weawarts-Blätter, zerknirsche
sie, und lege sie des Abends auf den Schaden, so wirst
du des Morgens das Eisen ohne Schmerzen heraus
nehmen können. Item:

Nimm Eybisch-Wurzel, wasche dieselbe sauber, zer-
stoß sie hernach, und thue sie in eine Pfanne mit Baum-
Del, laß es so lange sieden, biß es kohlschwarz wird,
seihe es durch ein leinen Tüchlein, in eine andere Pfan-
ne, darnach thue darzu nen Wachs 2 Unzen, und drey
Unzen Serpentin, rühre es bey einem kleinen Feuer wol
mit

mit einem Spatel durcheinander, thue es denn wieder vom Feuer, und seihe es, so hast du eine reine und köstliche Salbe.

Wieder die Schmerzen des Brandes.

Wer sich verbrannt hat, es sey mit Wasser, Schmalz, Feuer, Pulver, oder sonst etwas, der soll den beschädigten Ort eine Stunde lang in Baum-Del halten, so wirds nicht allein nicht schaden, sondern vielmehr schon heilen, daß man kein Maal sehen wird.

Gute Brand-Salbe zu machen, so bald heilet.

Wenn Brand und Hitze herausgezogen, so werden die Blasen, so etliche von Brand aufgefahren, mit einer Scheere aufgeschnitten, damit das versammlete Wasser ausgehe, alsdenn nachfolgende Salbe darauf gestrichen, oder als ein Pflaster aufgelegt. Honig einer welschen Nuß groß in einem Pfännlein zergehen lassen, eine halbe Nuß-Schale voll Eßig darzu gethan, Leindbl eben so viel, und unter einander gerühret, wann es will kalt werden, 2 rohe Eyerdottern darzu gethan, durcheinander geklopft, darnach mit einem Häderlein auf den Brand gestrichen, alle Stucken den Schaden auch damit verbunden, und weder Blätter noch Tuch darauf gelegt, sondern über drey Tage mit lauter Erbis-Brühe gewaschen, es heilet sonderlich.

Von

Von den Sonn- und Mond-Finsternissen des 1762sten Jahres.

In diesem Jahr sind drey Finsternisse, nemlich eine an der Sonnen und zwey am Monde bey uns sichtbar. Die erste ist eine Mond-Finsternis und trägt sich zu am 8ten May. Der Anfang ist um 3 Uhr 12 Min. Morgens. Die größte Verfinsterung von $9\frac{1}{2}$ Zoll am Obertheil des Monden um 4 Uhr 45 Min. Das Ende um 6 Uhr 19 Min., da der Mond schon untergegangen ist. Die zweyte ist eine Sonnen-Finsternis am 17ten October. Sie gehet an um 8 Uhr Morgens. Die größte Verfinsterung erfolgt um 9 Uhr und beträgt 7 Zoll am Obertheil der Sonne. Das Ende ist um 10 Uhr. Die dritte ist wiederum eine Mond-Finsternis am 1sten November. Sie fängt an um 8 Uhr 3 Min. Abends. Die größte Verfinsterung am Untertheil des Monden von $6\frac{1}{2}$ Zoll erfolgt um 9 Uhr 27 Min., und endiget sich um 10 Uhr 51 Min.

Don

Von den vier Jahreszeiten.

Der Winter nimt mit dem Eintritt der Sonne in den Steinbock seinen Anfang, und ist dieses den 21sten December vorigen Jahres um 1 Uhr 56 Min. Nachmittags geschehen. Wir haben damahls den kürzesten Tag und die längste Nacht gehabt.

Der Frühling nimt den 20sten März um 3 Uhr 46 Min. Nachmittags seinen Anfang, da die Sonne in das Zeichen des Widders komt, und dadurch auf dem ganzen Erdboden Tag und Nacht einander gleich macht.

Der Sommer hat seinen Anfang, wenn die Sonne in das Zeichen des Krebses tritt. Solches geschieht in diesem Jahr den 21sten Junii Nachmittags um 2 Uhr 26 Min. Wir haben alsdann den längsten Tag und die kürzeste Nacht.

Der Herbst nimt den 23sten September um 4 Uhr 19 Min. frühe seinen Anfang, da die Sonne in das Zeichen der Wage komt, und wiederum Tag und Nacht gleich machet.

Im Herzogl. Hof- und Landgerichte zu
Güstrow

werden jährlich vier ordinaire Juridiquen
oder Gerichts- Tage gehalten,
und zwar:

Die erste Dienstag nach dem 1 Epiph. 12 Jan.

Die zweite Dienstag nach Quasim. 20 April.

Die dritte Dienstag nach Mar. Heims. 6 Jul.

Die vierte Dienstag nach Michaelis, 5 Octob.

Die Gerichts-Ferien sind 8 Tage vor und 14 Tage
nach Weyhnachten, von Esio mihi bis Inuocavit, vom
Palm-Sontage bis Quasimod., 8 Tage vor Pfingsten
bis auf den Sontag Trinitatis, von Jacobi bis Bar-
tholomai. Ingleichen alle Son- Feyer- und Bettage.

Von ordentlichen Bus- und Bettagen.

Der erste am Freitag nach Inuocav. 5 Merz.

Der zweite am Char-Freitage 9 April.

Der dritte am Freitag nach Margar. 16 Jul.

Der vierte am Freitag nach dem 2 Adv. 10 Dec.



Anhang,

Anhang,

worin sonder das Verzeichniß derer bey den Herzogl. Mecklenb. Post Aemtern ankommenden und abgehenden Posten, als auch die bekantesten Jahr-Märkte befindlich.

Nachricht von Ankunft und Abgang der Posten in Schwerin.

Gehen ab:

Sonntag und Donnerstag um 4 Uhr Abends, auf Güstrow, Swaan, Rostock, Cracau, Plau, Malchow, Ribbel, in die Märck Brandenburg, Schlessien, Oesterreich, Ungarn 2c Item Leterow, Malchin, Stavenhagen, Neu-Brandenburg, Strelitz, Wahren 2c.

Nota: Bey dieser Post gehen Briefe an die Herzogl. Aemter über Güstrow, Plau, Goldberg, Kloster Dobbertin, Wredenhagen, Stavenhagen, Juenack, Swaan. Item ein Bothe von Güstrow auf Wahren.

Kommen an: Dienstag und Frentag Abends um 10 Uhr.

Gehen ab: Montag und Donnerstag früh um 10 Uhr auf Wismar, Neu-Buckow, Erdpelin, Dobberan und andere in derselben Gegend belegene Orter.

Kommen an: Dienstags und Frentags Abends um 6 Uhr.

Gehen ab: Montags und Donnerstags früh um 10 Uhr nach Rehna, Schlaberg und Lübeck, Greismühlen, Dassau, 2c.

Kommen an: Mittwochs und Sonnabend früh um 6 Uhr.

Gehen ab: Montags und Donnerst. früh um 12 Uhr nach Gadebusch, Raseburg, Mölla, Hamburg, Holstein, Dännemark, Schweden, Bremen, Verden, Holland, Westphalen, Frankr. 2c.

Kommen an: Mittwochs und Sonnab. Abends um 8 Uhr.

Gehen ab: Montag und Donnerstag Nachmitt um 2 Uhr nach Hagenow, Lüthten, Dömitz, Dannenberg, und so weiter ins Lüneburgische 2c.

B

Nota:

Nota: Nimmt Briefe mit nach Teddin, Prezler, Warlich, Heldhof, und der Gegend belegene Dörter.

Kommen an: Mittwoch und Sonnab. Morgens um 7 bis 8 Uhr.
Gehen ab: Montags und Donnerstags Nachmitt. um 3 Uhr nach Neustadt, Grabow, Dömitz, Eldena, und in derselben Gegend belegene Dörter.

Kommen an: Dienstags und Frentags Abends um 6 Uhr.
Gehen ab: Montag und Donnerstag Mittags um 12 Uhr nach Crivitz, Parchim, Lübz, Plau, Goldberg und in dieselbe Gegend.

Nota: Mit diesen Posten werden Briefe gesandt in nachfolgende Herzogl. Aemter: Als Gadebusch, Rhena, Crivitz, Lübz, Marnitz. Item, Bahrin, Lemzin, Mecklenburg, Redenthien, Buckow, Erdpelin, Dobbran und Grevismühlen.

Kommen an: Mittwoch und Sonntags Abends um 9 Uhr.
Gehen ab: Dienstags und Frentags Abends um 9 Uhr auf Wittenburg, Boizenburg, Lauenburg, Hamburg, und trifft all da auf die ins Reich gehende Posten, item, auf Lüneburg, und in die Mark Brandenburg, Obersachsen etc.

Nota: Nimmt Briefe mit an die Herzogl. Aemter, Walsmühlen, Zahrentien und Boizenburg.

Kommen an: Donnerstags und Sonntags früh um 10 Uhr.
Gehen ab: Mittwoch und Sonnabends Nachmittags um 3 Uhr auf Sternberg, Bükow, Bahrin, Lemzin, Rostock, Zehin, Gnopen, Demmin, Wolgast, Greifswald, Anklam, Stettin, Danzig. Item, Ribnick, Dammgarten, Stralsund, Pommern, Preussen, Pöhlen und Muscau, auch nach Gutsrow.

Kommen an: Montags und Donnerstags früh um 9 Uhr.
Es dienet zur Nachricht, daß bey obbemeldeten Herzogl. Aemtern gewisse Bothen gehalten werden, welche die Briefe von denen Dörtern oder Aemtern, wo die Posten durch

durchgehen, welcher an die nahegelegene Höfe, so etwa von der Post nicht berührt werden, bringen, oder, da die Post durch solche Aemter nicht durchgeheth, von der nechstegelegenen Stadt die Post-Briefe abholen, und so weiter ans Amt und darin belegene Höfe bringen sollen, welche Commobilität ein jeder Correspondirender sich nach Belieben wird bedienen können.

Verzeichniß, wie die Posten in Güstrow abgehen und antommen.

Gehen ab: Am Sonntage. Um 2 Uhr Nachmittags auf Bükow, Wahren, Wismar, Grewismühlen und Dassow, 2c. Item, auf Sternberg, Schwerin, Gadebusch, Raseburg, Trittau, Hamburg, auch nach Rehna, Schönberg und Lübeck. Auch gehen damit Briefe ab nach Holstein, Bremen, Holland, England, Frankreich, Dännemarc und ganz Schweden.

Um 8 Uhr Abends auf Rackow, Plau, Witustock, Reinsberg, Rurpin, Fehrbellin, Bükow, Berlin, nach ganz Sachsen, Schlesien, Ober- und Nieder-Lausitz, Böhmen, und Ungern, auch auf Franckfurt an der Oder und Mann.

Nota: Wann zu Winters-Zeit, bey schlechten Wetter und Weg, die abbenannte Wismarsche Post des Sonntags nicht accurat eintrifft, so wird auf gnädigsten Befehl diese Post bis Bükow entgegen geschickt: Da denn ultimo November bis Anfangs April, die Post Sonntags Morgens um 10 Uhr, von Güstrow abfähret. Die andere Zeit ins Jahr aber ist die Abfahrt wie oben benannt worden.

Am Montage. Um 8 Uhr Morgens auf Malchow, Röbel und Wahren.

Um 10 Uhr Morgens auf Schwaan und Rostock.

Um 11 Uhr Morgens auf Laage, Tefin, und Güke, Marlow, Tribsee, Fransburg und Nichtenberg.

Um 9 Uhr Morgens auf Schwerin, Wittenburg, Boitzenburg,
Lauenburg, Bergedorf, Hamburg, u. s. w. im gantzen Römischen
Reiche. Item, auf Lüneburg, Braunschweig, Hannover.

Um 10 Uhr Morgens auf Schwaaen und Rostock.

Um 12 Uhr Morgens auf Teterow, Malchin, Stavenhagen,
Wenzlin, Neubrandenburg, von da nach Strelitz, Fürst-
enberg, Wesenberg, Friedland, und im gantzen Stargardis-
chen District, auch von Malchin auf Neukuhlen und Darzuhn.

Um 8 Uhr Abends auf Dobbertin, Goldberg, Lübz, Parchim,
Crispitz, Neustadt, Grabow, Eldena, Dömitz, Lenzen, Stendal,
Magdeburg, Halle, Jena, Closter Bergen und Quedlinburg.

Am Mittwoch. Um 10 Uhr Morgens auf Schwaaen und
Rostock, von da auf Snopen, Demmin, Greifswald, Wollgast,
Ufermünde, Anclam, Stettin, Königsberg und Danzig, nach
aants Pohlen und Moscan, item auf Ribbnitz, Damngarten,
Berendshagen, Stralsund, auch auf Dobbran, Erspelin &c.

Um 2 Uhr Nachmittags auf Bützow, Währin, Wismar, &c.
wie am Sonntage.

Am Donnerst. Um 10 Uhr Morgens auf Schwaaen und Rostock.

Um 12 Uhr auf Strackow, Plaw, Wittstock, Berlin, &c. wie
am Sonntage.

Am Freytag. Um 8 Uhr Morgens auf Malchow, Ribbel und
Wahren.

Am Freytag. Um 9 Uhr Morgens auf Schwerin, Witten-
burg, Boitzenburg, Hamburg, &c. wie am Dienstage.

Um 10 Uhr Morgens auf Schwaaen und Rostock.

Um 11 Uhr auf Laage, Zefin, Sülze, Marlow, &c. wie
am Montage.

Um 12 Uhr auf Teterow, Malchin, Stavenhagen, Wenz-
lin, Neubrandenburg, &c. wie am Dienstage.

Am Sonnabend. Um 9 Uhr auf Dobbertin, Goldberg,
Lübz, Parchim &c. wie am Dienstage.

Am

Am 10 Uhr auf Schwaan und Rostock, von da auf Gnoven, Demmin, &c. wie am Mittwoch.

Nota: Eine Stunde vor Abgang der Post werden die Briefe ins Contoir geliefert, als solche so wenig vorher, als nachher, weiter angenommen werden.

Kommen an: Am Sonntage. Von Büxow, Wahren, Wismar, Grevismühlen und Daffow, &c. Item von Schwaan und Rostock. Item Lange, Tesin, Sülze, Marlom, &c. Mittags um 12 Uhr.

Von Malchow, Wahren Röbel, Mittags.

Von Schwerin, Wittenburg, Boizenburg, Hamburg, &c. Item von Schwaan und Rostock, in der Nacht.

Am Montage: Von Leterow, Malchin, Stavenhagen, Benglin, Neubrandenburg, &c. Item von Schwaan, Rostock, Gnoven, Demmin, um 7 Uhr Abends.

Am Dienstag. Von Krackow, Plau, Wittstock, Reinsberg, Kuppin, Fehrbellin, Büxow, Berlin, aus ganz Sachsen, Schlesien, Ober- und Nieder-Lausitz, Böhmen, Ungarn, Frankfurt an der Oder und Mahn. Item, von Dobbertin, Goldberg, Lübz und Parchim. Item von Schwaan und Rostock, Mittags um 12 Uhr.

Am Mittw. Von Malchow, Wahren und Röbel, Mittags.

Am Donnerstag. Von Büxow, Wahren, Wismar, Grevismühlen, Daffow. Item, von Lange, Tesin, Sülze, Marlom, Tribsee, Franksburg und Nichtenberg, um 12 Uhr Mittags.

Von Schwaan, Rostock, Gnoven, Demmin, Greifswald, Wollgast, Uckermünde, Anklam, Stettin, Königsberg, Danzig, aus Pohlen, Moscau. Item von Ribnik, Baumgarten, Bernshagen, Stralsund, auch von Dobbran, Erdpelin und Neuenhuckow, item von Schwaan und Rostock, Abends um 7 Uhr.

Von Schwerin, Wittenburg, Boizenburg, Lauenburg, Bergedorf, Hamburg, aus dem ganzen Römischen Reiche, item von Lüneburg, Braunschweig, Hannover, Abends um 10 auch 11 Uhr.

Am Frentag. Von Leterow, Malchin, Stavenhagen, Benglin, Neubrandenburg, &c. wie am Montage, früh um 8 Uhr.

Von Dobbertin, Goldberg, Lübs, Parchim, &c. wie am Dien-
stage, kommt an des Nachmittags.

Am Sonnabend. Von Strackow, Plau, Wittstock und Ver-
lin, &c. wie am Dienstage.

Verzeichniß, wie die Posten in Rostock einlaufen und abgehen.

Abgehende Posten.

Am Sonntage um 10 Uhr Vormittags, oder wenn die Ham-
burger reitende Post von Wismar angekommen, auf Tesin,
Gnosen, Demmin, Greifswald, Wolgast, Uckermünde,
Klamm, Stettin, Danzig und Königsberg, nach Pohlen.

Um 11 Uhr Vormittags, auf Bülow, Sternberg, Schwerin,
Gadebusch, Raseburg, Röllin, Trittau, Hamburg, allwo
selbige des Dienstags und Freytags Morgens ankommt. Item
auf Erviz, Parchim und Marnitz.

Nota: Von Bülow um 8 Uhr läuft eine Post-Kalesche
nach Währin und Wismar ab.

Um 3 Uhr Nachmittags, über Ribnitz, Damngarten und
Berendshagen, auf Stralsund u. s. f.

Am Montage um 7 Uhr Morgens, die reitende Post, (oder
wenn die Demminische fahrende Post angekommen) auf Dob-
beran, Erpplin, Neuen-Buckow, Wismar, Lübeck, und Ham-
burg, auch auf Holstein, Bremen, Holland, England, Franck-
reich, Dännemarc und Schweden, imgleichen was nach dem
Reiche gehet.

Um 10 Uhr Morgens auf Güstrow, Schwerin, Wittens-
burg, Boizenburg, Lauenburg, Bergedorf und Hamburg.
Item, auf Neubrandenburg, Leterow, Malchin, Ivenack,
Stavenhagen, Friedland, Strelitz, Fürstenberg, Weseenberg
und ins Stargardische.

Am

Am Dienstag um 10 Uhr Morgens auf Schwaan und Güstrow.

Am Mittwoch um 10 Uhr Morgens über Güstrow auf Parschin, Neustadt, Grabow, Eldena, Dömitz, und Dannenberg. Item, auf Krackow, Wau, Wittstock, Ruppin, Fehrbellin, Bützow und Berlin. Item, um 11 Uhr über Bützow, von da eine Post: Kalesche über Währin und Wismar (säh. et.) auf Schwerin und Hamburg.

Am Donnerstag um 7 Uhr Morgens die reitende Post, wie am Montage.

Um 10 Uhr Morgens über Güstrow, Schwerin, Wittenburg, Boizenburg, Lauenburg, Bergedorf und Hamburg. Item auf ganz Pommern, Preussen, und Pohlen, wie am Sonntag benennet.

Am Freytag um 10 Uhr Morgens auf Schwaan und Güstrow, wie am Dienstag.

Am Sonnabend um 10 Uhr Morgens, auf Güstrow und Berlin, gleichwie am Mittwoch.

Ankommende Posten.

Am Sonntage um 6 Uhr Morgens, die reitende Post von Hamburg, Lübeck, Wismar, Neuen Buckow, Cröplin und Dobberan, bringet auch Briefe mit aus Holstein, Bremen, Holland, Franckreich, Dännemarc, Schweden und aus dem ganzen Reich.

Um 8 Uhr Morgens, die Post von Stralsund, Berendshagen, Damngarten und Ribnis.

Um 4 Uhr Nachmittags, die fahrende Post von Hamburg, Lübeck, Schwerin, Sternberg und Bützow, item von Ervitz, Lemzen und Währin.

Am Montage, um 7 Uhr Morgens von Danzig, Königsberg, Stettin, Uckermünde, Anclam, Greifswald, Demmin, Wollgast, Gnohen, Tesin, imgleichen aus ganz Curland, Liefland, Preussen und Pohlen. Uns

Um 6 Uhr Abends, über Güstrow und Schwerin, Wittenburg, Boitzenburg, Lauenburg, Lüneburg, Bergedorf und Hamburg. Ingleichen von Dömitz, Eldena, Grabau, Neustadt, Parchim, wie auch aus dem Amte Goldberg, Döbertin und Rarnitz.

Am Dienstag, um 10 Uhr Abends, über Güstrow, Leterow, Malchin, Stavenhagen, Neubrandenburg, Friedland, Strelitz, Wahren, und aus dem Staroardschen.

Am Mittwoch, um 8 Uhr Morgens, die Post von Stralsund und was dabey angezeiaet, als am Sonntage.

Um 6 Uhr Abends, die Post über Güstrow, von Kraclau, Plau, Wittstock, Ruppin, Fehrbellin, Berlin, und aus der ganzen Mark Brandenburg, wie auch Breslau, Ungarn und von dem Amte Wredenhagen.

Am Donnerstag, um 6 Uhr Morgens, die reitende Post über Wismar, wie am Sonntage.

Um 7 Uhr, von Danzig, Königsberg, Stettin, Anclam, Greifswald, Wollgast, Snyen, Tesin 2c. wie am Montage benennet.

Um 4 Uhr Nachmittags, über Hamburg, Schwerin, Sternberg, Bükow, item von Crisiz, Tenzin und Wahrin.

Um 6 Uhr Abends, über Güstrow, Wahren und Röbel.
Am Freytage, um 6 Uhr Abends, über Güstrow, Schwerin, Wittenburg, Boitzenburg, Lauenburg, Lüneburg, Bergedorf und Hamburg. Item, von Dömitz, Eldena, Grabau, Neustadt, Parchim, wie am Montage.

Am Sonnabend, um 6 Uhr Abends, die über Güstrow und Berlin kommende Posten, wie am Mittwoch benennet.

N. B. Es wird hiedurch geflissenst ersuchet, wann etwan in nachfolgendem Verzeichniß der Jahrmärkte noch einige Unrichtigkeit befindlich, künftiges Jahr solches in Zeiten am Verleger des Calenders, zur Ausbesserung desselben, gütigst zu melden.

Vers

Verzeichniss der Jahr Märkte.

Anelam, 1. Mittw. nach Re-
miniscere, 2. Mont. nach
Mariä Geburt.

Angermünde, 1. Donnerstag
nach Fastnacht, 2. auf Trinit.
3. Sonntag nach Crucis.

Udena, in Mecklenb. Dien-
stag nach Johannis.

Arnswalde, 1. 14 Tage nach
Ostern, 2. Jacobi, 3. Sonntag
nach Catharinen, 4. Sonntag
nach Michaelis.

Bahnen, 1. auf Oculi, 2.
Eraudi, 3. Sonntag nach
Bartholom., 4. den 2. Sonntag
nach Michaelis, Krabm- und 2
Tage vorher Viehmarkt.

Bahrt, sonnt. nach Michael.
Belitz, Dienstag nach Aller-
heiligen oder vor Martini.

Bergen auf Rügen, 1. mitt-
woch vor den Stillenfreitag,
2. mittwoch nach Pfingsten, 3.
Mariä Geburt.

Berlin, 1. auf Phil. Jacobi,
2. donnerstag nach den 2. Tri-
nitatis, 3. auf Laurentii, 4. 8
Tage nach Mariä Geburt, 5.
auf Allerheiligen Viehmarkt.

Boizenburg hat jährlich 3.
Krabm- und 1. Viehmarkt,

der 1. Krabm. mittwoch zwis-
schen Reminic. und Oculi, 2.
mittw. vor Pfingsten, 3. mittw.
nach Sim. Juda, fällt aber Sim.
Jud. aus mittw. so ist an selbi-
gen Tage der Krabnamarkt, das
Vieh. ist aufn mittwoch nach
Gallen, fällt aber Gallen ausn
mittw. so ist an selbigen Tage.

Bernitz, Vieh- und Krabm-
markt dienstags nach Martini,
fällt Martini ausn dienstags, so
ist denselben Tag Markt.

Belitz, ein Dorf im Ante
Boizenburg, hat 2 Vieh- und
Krabnamärkte, 1. am mittwoch
nach Johannis, 2. mittw. nach
Michaelis.

Neu-Brandenburg in Meckl.
1. mittwoch vor Reminiscere,
2. mittwoch nach Mar. Heims.
3. mittwoch nach Galli, des
dienstags vorher allemahl Vieh-
und Pferdemarkt.

Neu-Brandenburg in der
March, 1. auf Pfingsten, 2. Ma-
riä Geburt, 3. auf Michaelis,
4. auf Catharinen.

Grühl, 1. donnersf. nach O-
culi, 2. donnersf. nach Michael.
Braunschweig, hat 2. große

priv. Messen, 1. mont. nach Licht-
mess, 2. montag nach Laurentii,
und 1. Jahrmarekt 8 Tage vor
Wohn. und 2 Viehm. 1. mont.
nach Kätare, 2. mont. nach Joh.

Neuen-Buckau, 1. auf Petri
Pauli, 2. dienstag nach Galli.

Bäkom, 1. donnerst. nach Kätare,
2. dienst. nach Ulrichs Tag
3. donnerst. nach Gallen, wenn
aber Gallen Tag auf einen Mitt-
woch oder Donnerstag einfällt,
so wird das Marekt 8 Tage nach
Gallen Tag gehalten.

Goltberg, 1. auf Invocavit, 2.
nach Maria Heimsuchung.

Cammin, 1. auf Reminiscere,
2. sonntag nach Trinitatis, 3.
auf Creutz Erhöhung.

Crivitz, 1. dienst. nach Oculi,
2. Krähm Vieh- und Pferdemarkt
auf Hilian, 3. Krähm Vieh-
und Pferdemarkt donnerstag
nach Dionysii.

Damm in Pommern, 1. frey-
tag vor Cantate, 2. Palm-
Abend, 3. auf Michaelis.

Dambeck ein Dorf, 1. dienst.
in der dritten Woche vor Ostern,
2. dienstag nach Maria Geb.

Deuten, ist ein Dorf, den
montag nach Johannis.

Denmia, 1. Invocavit, 2.

sonntag nach Bartholomäi.

Dömitz, 1. mittwoch vor Pal-
marum, 2. mittwoch vor Joh.
3. mittwoch vor Bartholomäi,
4. mittwoch vor Galli.

Döddersfen oder Döbbers, ist
ein Dorf, hat jährlich Marekt
auf den mittwoch nach Johannis,
fällt aber Johannistag auf einen
mittwoch, so ist es den mittwoch
darnach.

Edena, 1. den Tag nach Ma-
ria Verkündigung, 2. den
Tag nach Johannis, 3. den Tag
nach Michaelis.

Fellahn, ein Dorf, 1. mittw.
vor Ostern, 2. mittwoch vor
Johann, 3. mittw vor Michael.

Feldberg, im Strelitzschen, 1.
mittw. in der vollen Woche nach
Pfingsten, 2 mittw. in der voll-
en Woche vor Martini.

Frankfurt an der Oder, 1.
montag nach Reminiscere, 2. den
montag nach Margarethen, 3.
den montag nach Martini.

Frenenwalde in Pommern, 1.
Oculi, 2 Himmelfahrt, 3. sonnt-
ag nach Galli, Krähm- und
Viehmarekt einen Tag zuvor.

Friedland, 1. dienst. nach Re-
miniscere, 2. dienstag vor Mar-
gare

garethen, 3. diensttag vor Mi-
chaelis, den montag vor dem
Krahnamarkt ist allemahl das
Viehmarkt.

Färstenberg, freytag in der
vollen Woche vor Johannis, den
Tag vorher Viehmarkt, 2. den
freytag nach Allerheiligen, den
Tag vorher Viehmarkt.

Gadebusch, 1. diensttag in der
Fasten, 2. auf Hilian, 3.
auf Dionysii.

Gnonen, 1. den mittw. vor
der Stillenwoche, 2. donnerstag
nach dem Lesiewischen, so aber
Johann. aufn donnerstag ein-
fällt, so wird es den freytag dar-
auf, 3. mittwoch nach Dionysii,
diensttag vorher ist Viehmarkt.

Goldberg, 1. mittw. nach Re-
miniscere, 2. diensttag vor Johan-
nis, 3. diensttag nach Martini,
des Tages vorher ist allemahl
Vieh- und Pferdemarkt.

Grevismühlen, 1. donnerstag
nach Lätare ein Viehmarkt, 2.
auf Ulricus, Tag Viehmarkt,
3. diensttag nach Mariä Geburt
ein Krahnamarkt.

Greifswald, 1. Jacobi, 2. Cri-
stin. Viehm. 3. Allerb. Krahm.

Grabau, 1. donnerstag nach
Fastnacht, 2. freytag vor Jo-

hannis, 3. freytag vor Dionysii,
4. freytag nach Martini,
den Tag vorher ist allemahl
Viehmarkt.

Güstrow, 1. Umschlag, 8 Ta-
ge vor Fastnacht, 2. Philippri
Jacobi, 3. Margarethen, 4.
mittwoch nach Mariä Geburt,
so aber Margarethen und Ma-
riä Geburt am mittwoch ein-
fällt, so ist denselben Tag, 5.
Viehmarkt auf den freytag in
der Woche da Simon Juda
einfällt.

Grubenhagen, 1. sonntabend
nach Oculi, 2. sonntabend vor
Johannis, 3. sonntabend vor
Martini.

Grossen-Girwitz, auf Jac. Tag
Hagenau, 1. mittwoch nach
Jubilate, 2. auf Margare-
then, so aber Margarethes auf
einen sonntag einfällt, so wird
er den folgenden mittwoch ge-
halten, 3. auf Dionysii.

Jabel, ein Dorf, 1. mittw. vor
heil. 3 Könige, 2. mittw. vor
Ostern, 3. mittw. vor Michael.
Järsdorf, 1. diensttag in der
Stillenwoche, 2. diensttag nach
Petri Pauli.

Kiel, 1. Umschlag auf heil.
dres

drey Kdünige, 2. Invocavit,
3. acht Tage nach Johannis,
4. acht Tage nach Michaelis.

Neu Kahlen, 1. 8 Tage nach
Ostern, 2. diensttag nach Creus-
Erhöhung, 3. diensttag nach dem
1 Klv. vorher ist Wichmarck.

Klitz, ist den donnerstag vor
Michaelis, fällt aber Michaelis
auf den donnerstag ein, so ist es
die Woche darauf.

Krakow, 1. Vieh- und Krähm-
marck mittwoch vor Georgii.
2. Vieh- und Krähmarck
mittwoch vor Maria Mendal.
3. mittw. vor Catharina Vieh-
und Krähmarck.

Kröpelin, 1. auf Matth. fällt
er aber auf sonntag. sonnt. oder
montag, so ist dienst. hernach,
2. mittw. vor dem Palmsonntag
Vieh- und Krähmarck.

Krake, ein Dorf auf Pet. Paul.
Landsberg an der Warthe, 1.
acht Tage vor Pfingsten, 2.
sonnt. nach Pet. Pauls 3. Mich.
Tage, 1. diensttag nach Joh.

2. diensttag nach Michaelis.

Leinzig, 1. am Neujahrstage,
2. Jubil. 3. sonnt. nach Michael.

Lenzen, 1. diensttag nach In-
vocavit, 2. diensttag nach dem
sten sonntag nach Trinitatis,

3. diensttag vor Bartholomäi,
4. diensttag nach Galli.

Litz, acht Tage vor Michael.
Lübtheen, 1. donnerst. nach O-
stern, 2. donnerst. in der vollen
Woche nach Pfingsten, 3. don-
nerstag nach Barthol. fällt aber
Barthol. auf donnerst. ein, so
wird es den folgenden donnerst.

Lübz, 1. freytag nach Lätare,
2. diensttag nach Johannis, 3.
donnerstag nach Galli.

Malchin, 1. diensttag und
mittwoch nach Esto mihi,
2. diensttag und mittwoch nach
Gerai, 3. diensttag und mitt-
woch nach Johannis, 4. diensttag
und mittwoch nach Michaelis.
Solten nun diese drey letzteren
Tage am diensttag oder mittw.
fallen, so wird das Marck acht
Tage hernach, und zwar am
diensttag allemahl das Vieh- und
mittwochs das Krähmarck
gehalten.

Marlow, 1. dienst. nach Joh.
Vieh- und Krähmarck, 2. frey-
tag nach Simon Juda, fällt
aber Simon Juda auf einen
freytag, so ist es 8 Tage hernach.

Malchan, 1. dienst. nach Esto
mihi, 2. diensttag nach Diony-
si

si, Tags vorher allezeit Vieh-
markt. Im Closter Malchau
werden auch 2 besondere Märck-
te gehalten, 1. dienst. nach Pal-
mar. 2. dienst. nach Johannis.

Wesselin, ist den montag nach
Bartholomäi.

Wirau, 1. donnerstag vor der
Stillenwoche, 2. am Tage nach
Johannis, fällt aber Joh. am
freitag und sonnab. so ist der
Markt am montage darnach,
3. am mittw. nach Galli.

Weyenburg, 1. dienstag nach
Judica, 2. freitag nach 2 Trin.
3. dienstag nach Michaelis.

Neustadt in Mecklenburg, 1.
donnerstag nach Lazarus, 2.
montag vor Joh. 3. donnerstag
nach Simon Judä, alle 3 Stram-
Vieh- und Pferdemarkt.

Neustadt in der March, 1. 14
Tage vor Pfingsten, 2. auf Si-
mon Judä.

Neubrandenb. siehe unter B.

Nrauburg, an der Saal in
Schwingen, 1. am Grunendon-
nerstage, 2. Petri Pauli Abend.

Narchim, 1. dienstag nach
Cantate, 2. montag und
dienstag vor Michaelis. Auf

der Neustadt, 1. dienstag vor
Jacobi, 2. dienst. vor Martini.

Perlberg, 1. dienst. nach Ocu-
li, 2. dienstag nach Petri Pauli,
3. dienstag nach Allerheiligen,
Tages vorher Viehmarkt.

Prikler, ist ein Adeltich Gut,
auf Martini.

Picher, ist ein Dorf, 1. mittw.
vor Lichtmisch, 2. mittwoch vor
Mariä Verkündigung, 3. mitt-
woch vor Pfingsten, 4. mittw.
nach Mariä Geburt, 5. mittw.
vor dem heil. Christtag.

Plau, 1. dienst. nach Erandi,
2. dienstag nach Mariä Heim-
suchung, 3. dienstag vor Simon
Judä, wo aber Simon Judä
auf einen dienstig einfällt, so ist
desselben Tages.

Penzlin hält 3 Jahrmärkte,
und fallen allemal aufn freitag
vorm Neubrandenb. in Meckl.
donnerst. vorher ist Vieh- und
Pferdemarkt.

Raseburg, 1. montag nach
Reminiscere, 2. montag
nach Ostern, Vieh- und Pferde-
markt, 3. acht Tage nach Joh.
4. montag vor Galli Vieh- und
Pferdemarkt.

Reckenis, unweit Dargun, 1.
mittwoch nach den ersten sonn-
tag nach Trinitat. Vieh- Pferd-
markt und

und Krahmarckt, 2. mittwoch
vor Simon Juda auch Vieh-
Pferd- und Krahmarckt, die
Märkte stehen 2 Tage.

Reckentin, auf Catharinentag
Rhena, 1. donnerstag nach
Reminisc. Krahm- und Viehm.
2. Krahm- und Viehmarckt, auf
den donnerst. in der Woche, da
Medardus einfällt, und wann
er auch am donnerst. fällt, so ist
doch selbigen Tag der Marckt,
3. diensttag in der Woche wenn
Sim. Jud. einfällt, so er aber auf
einen sonnt. und mont. einfällt,
wird es den folgenden diensttag,
da aber S. J. auf einen mittw.
donnerst. freyt. und sonnabend
einfällt, wird Johrm. gehalten
den vorhergehenden diensttag.

Rees an der Jhna, 1. mittw.
nach Sexages. 2. mittwoch nach
Lätare, 3. mittw. nach Exaudi,
4. mittwoch nach Laurentii, 5.
mittwoch vor Galli, allezeit ist
diensttags vorher Pferdemarkt.

Ribuis, 1. auf Margarethen,
2. mittwoch nach Galli.

Rostock, 1. montag nach In-
nocentii, 2. Pfingst- und Trinit.
Woche, 3. Michael. Ab. Viehm.

Röbel, 1. dienst. nach Lätare,
2. dienst. nach Viti, 3. diensttag

nach Maria Geburt, 4. diensttag
nach Simon Juda, allemahl
den Tag vorher Viehmarckt.

ElosterNäbn, den donnerstag
nach Pfingsten Krahm- und
Viehmarckt.

Schwerin, 1. den donnerstag
vor Gründonnerstag,
2. auf Viti, ist gleich auch Vieh-
und Pferdemarkt, 3. auf Ma-
ria Geburt. In der Neustadt
auf der Schelfe werden auch ab-
sonderlich 2 Jahrmärkte ge-
halten, 1. den mittwoch nach
Whl. Jacobi, 2. acht Tage nach
Gallen, den 24. October; so er
aber einfällt an einem sonntag
wird es den folgenden montag
darauf gehalten.

Schönenberg im Stifte Ra-
zeburg, 1. mittwoch vor den
Valm Sonntage, 2. mittwoch
nach der Dionysii Woche, es
wird jederzeit Krahm- und
Viehmarckt gehalten.

Stargard in Mecklenburg, 1.
donnerstag nach Deuli, 2. dienst.
nach Cantate, 3. diensttag in der
Quatember Woche vor Michael-
lis, allemahl Tages vorher ist
Viehmarckt.

Stralsund, 1. auf Viti, 2. auf
Nicolai.

Verzei

de

Neuerwe

33

LBMV Schwerin

003 473 317

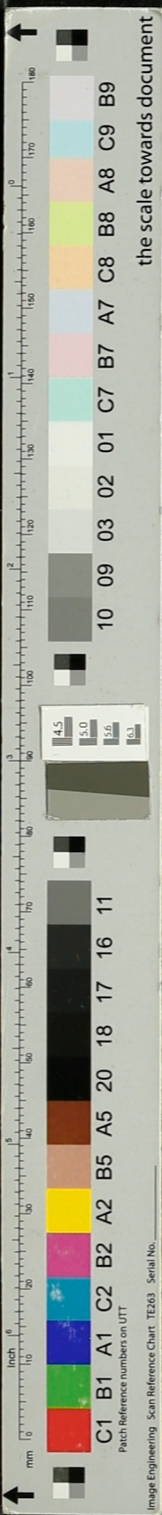


Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

https://purl.uni-rostock.de/rostdok/ppn1822162041/phys_0049

DFG





the scale towards document

legene Höfe, so etwa von
 bringen, oder, da die
 ht durchgeheth, von der
 Brieße abholen, und so
 gene Höfe bringen sollen,
 correspondirender sich nach
 i Güstrow abgehen
 ten.
 2 Uhr Nachmittags auf
 mühlen und Daffow, re-
 debusch, Raseburg, Dri-
 dnberg und Lübeck. Auch
 Bremen, Holland, En-
 ganz Schweden,
 au, Witstock, Reinsberg,
 n, nach ganz Sachsen,
 Böhmen, und Ungern,
 d Mann.
 y schlechten Wetter und
 sche Posti des Sonntags
 f gnädigsten Befehl diese
 t: Da denn ultimo No-
 vst Sonntags Morgens
 ret. Die andere Zeit ins
 ben benannt worden.
 s auf Malchow, Rabel-
 an und Rostock.
 ehin, und Gülze, Mar-
 nberg.
 Am